

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Göttingen, 1953-09-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Gebhard's Hotel
Göttingen
am 24. September 1953

Liebste Pamela!

Es ist ein Graus! Nun hat man auch das "Nachtgespräch" in München vorverlegt, ich war in rasender Hatz neulich auf sechs Stunden dort, und werde so schnell nicht mehr hinkommen. Hier muß ich zweifellos bis Ende Oktober bleiben, wiewohl in keiner Weise abzusehen ist, ob meine rastlosen Tätigkeiten sich irgend günstig auf das Endprodukt auswirken können. Und dann heißt es wie der Wind das Büchlein zu Ende schreiben, von dem ich dem Verlage erst eben mitgeteilt habe, daß es so verspätet einlaufen wird.

Die große englische Anthologie von Feist (englische Lyrik) vom Mittelalter bis jetzt) heißt "Ewiges England", und ist, wo ich mich recht erinnere, in der Schweiz erschienen. De facto kann sie eigentlich nur dort erschienen sein, da sie doch wohl während des Krieges herauskam. Das Buch ist wirklich aufs Wärmste zu empfehlen und der Übersetzer hatte den raren Mut, jeder seiner deutschen Nachdichtungen das englische Original gegenüberzustellen.

Hier, wie Du denken magst, ist es sehr schön. Laß mich nur hoffen, daß bei Euch inzwischen keinerlei Krankheiten sich haben blicken lassen, das Charles sowohl wie Kai vergnügt zurück sind und Ihr Alle ein leidlich satisfierendes Leben führt.

Von vielem Anderen nun einmal abgesehen, hab' ich auch keinerlei Zeit und schicke Dir dies Ungenügende nur, um Dich wissen zu lassen, wie die Misdispositionen sind und weil Deine Frage nach "Ewiges England" Antwort erheischte.

Wie immer herzlichst